

AKTUELL

Bundesinnungsinformation für
das Baunebengewerbe

INHALT

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

- Registrierkassen: Info Update zur gemeinsamen Infoseite wko.at/registrierkassen
- Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen

ARBEIT UND SOZIALES

- AUVA-Sicherheitsbroschüre „Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz und Rettungsausrüstungen“

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Grundkurs „Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Anlagen- und Umweltrecht“
 - ÖWAV-Seminar „ZAReg Version 1.1 - Das neue Stammdatenregister im EDM“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Deponie-Eingangskontrolle für Massenabfall- und Reststoffdeponien“
 - ÖWAV-Kurs „Grundlagen zum Energiemanagement“
 - ÖWAV-Seminar „Empfehlungen für die Bewässerung“
 - ÖWAV-/TU-Wien-Abwasserseminar: Neues aus der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
 - Österreichische Abfallwirtschaftstagung
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Mechanische Aufbereitung und thermische Behandlung von Abfällen“
 - ÖWAV-Seminar „Vergaberecht für die Praxis“
 - Rohstoffakademie - Seminarprogramm Frühjahr 2016
-

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

▪ **Registrierkassen: Info Update zur gemeinsamen Infoseite wko.at/registrierkassen**

Hier ein kurzes Info-Update zu Serviceprodukten auf der gemeinsamen Webseites wko.at/registrierkassen:

- Unter Federführung von Dr. Knasmüller wurde im Block „Informationsdokumente“ eine weitere FAQ-Liste mit technischen Fragen und Antworten erstellt. Dabei wurde versucht, vor allem auf konkrete Mitglieberanfragen aus diesem Bereich kurz einzugehen.
- Im Block „Informationsdokumente“ wurde ein neues KC Dokument „Die wichtigsten Änderungen und Klarstellungen aufgrund des Erlasses zur Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht“ publiziert.

▪ **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen**

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für einen europäischen Rechtsakt zur Barrierefreiheit vorgelegt, mit dem bestimmte Barrierefreiheitsanforderungen für eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen auf EU-Ebene festgelegt werden sollen. Die vorgeschlagene Richtlinie zur Barrierefreiheit soll für folgende Bereiche gelten: Computer und Betriebssysteme, Geldautomaten, Fahrausweis- und Check-in-Automaten, Telefone, Digitalfernseher, Telefondienstleistungen, audiovisuelle Medien wie etwa Fernsehen, Transportsysteme, Bankdienstleistungen, elektronische Bücher und E-Commerce.

In dem Richtlinienvorschlag sind allgemeine, funktionsbasierte Anforderungen festgelegt. Es wird geregelt, welche Eigenschaften Produkte und Dienstleistungen haben müssen, um als barrierefrei eingestuft zu werden, aber es werden keine spezifischen technischen Lösungen vorgegeben. Die in der Richtlinie festgelegten Anforderungen dienen auch der genaueren Definition der allgemeinen Barrierefreiheitsanforderungen in anderen EU-Rechtsakten, etwas im Vergaberecht und in den Vorschriften über die europäischen Struktur- und Investitionsfonds. Die Richtlinie ergänzt geltendes EU-Recht über die Rechte von Reisenden mit eingeschränkter Mobilität und mit Behinderung im Luft-, Bus-, Schienen und Schiffsverkehr sowie Normen für die Barrierefreiheit der Verkehrsmittel der einzelnen Verkehrsträger.

Die gegenständliche Richtlinie kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden. Eine allfällige Stellungnahme kann bis spätestens 12.02.2016 abgegeben werden.

ARBEIT UND SOZIALES

- **AUVA-Sicherheitsbroschüre „Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz und Rettungsausrüstungen“**

Die Einführung der PSA-Verordnung im Mai 2014 hat viele Arbeitsschutzverantwortliche vor die Frage gestellt, wie sie die hohen Anforderungen an die Gefahrenbeurteilung, PSA-Auswahl, Mitarbeiterunterweisung und vor allem an die Rettungsübung erfüllen sollen. Daher hat die AUVA eine neue Sicherheitsbroschüre „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und Rettungsausrüstung“ herausgegeben. Diese Broschüre beschäftigt sich mit den Themen der fachkundigen Person, der Mitarbeiterunterweisung und praktischen Übung auf Basis der PSA-V. Ein wichtiges Hilfsmittel zur Umsetzung der PSA-V wurde mit den Checklisten für Unterweisung und Übung im Anhang der Sicherheitsbroschüre geschaffen. Die Broschüre kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden bzw. steht im Internet unter <http://www.auva.at/portal27/portal/auvaportal/content/contentWindow?contentid=10007.765070&action=2&viewmode=content> zum Download zur Verfügung.

DIVERSES

- **Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)**

Seminar „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“

Kurstage: 16.02.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Austria Trend Eventhotel Pyramide
Parkallee 2, 2334 Vösendorf
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“

Kurstage: 29.02.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Landhotel Reschenhof
Bundesstraße 7, 6068 Mils
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Durchführung und Dokumentation der Arbeitsplatzevaluierung“

Kurstage: 02.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Austria Trend Hotel Schillerpark
Schillerplatz, 4020 Linz
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Beschaffenheit und Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)“

Kurstage: 03.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Hotel Falkensteiner
In der Au 1-3, 8700 Leoben
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Planung und Gestaltung von Arbeitsstätten“

Kurstage: 08.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Austria Trend Eventhotel Pyramide
Parkallee 2, 2334 Vösendorf
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Unterwiesen - aber auch verstanden?“

Kurstage: 08.03.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Cityhotel Design Classic
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Intervision/Erfahrungsaustausch/Beratung - Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen (Teil 2)“

Kurstage: 08.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Hotel Modul
Peter-Jordan-Straße 78, 1190 Wien
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Seminar „Arbeitsmittel im innerbetrieblichen Verkehr und Ladungssicherung“

Kurstage: 08.03.2016, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Hotel Corvinus
Bahngasse 29-33, 2700 Wiener Neustadt
Kosten: € 130,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ ÖWAV-Grundkurs „Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet in Kooperation mit der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände von 18. - 19.04.2016 in Wels den siebenten Grundkurs für das „Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen“.

Diese zweitägige Kursmaßnahme zur Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals von Altstoffsammelzentren (ASZ), Recyclinghöfen und Mistplätzen umfasst die Bereiche der „ASZ-Bewirtschaftung“, abgestimmt auf professionelle Lösungen in Bezug auf die Vielzahl der verschiedenen Sammelfraktionen und der „ASZ-Kundenbetreuung“ und wird seitens des Lebensministeriums empfohlen. Erstmals wird mit diesem Kurs eine bundesweit einheitliche und abgestimmte Ausbildung für das Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren angeboten. Die Schwerpunkte der Schulung beinhalten vorrangig die Sammlung und Verwertung der zahlreichen Abfallarten sowie das Kennenlernen der praktischen Arbeit im ASZ. Die Praxisschulung erfolgt in Altstoffsammelzentren, die einen einheitlichen Stand der Annahmekriterien und Ausstattung gewährleisten.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm samt Anmeldeformular für diese Veranstaltung angefordert werden.

▪ ÖWAV-Ausbildungskurs „Anlagen- und Umweltrecht“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet einen Ausbildungskurs „Anlagen- und Umweltrecht - Basiswissen für die Praxis“ von 04. - 06.04.2016 (Teil I) und von 11. - 13.04.2016 (Teil II) in St. Pölten.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der rechtlichen Pflichten eines Betriebes und fasst die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für Umweltbeauftragte aus den verschiedenen Rechtsbereichen in kompakter Form als Hilfestellung und zur Unterstützung der Geschäftsführung zusammen. Des Weiteren werden die Verantwortlichkeiten und organisatorischen Regelungen im Betrieb aufgezeigt.

Das Programm samt Anmeldeformular kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Seminar „ZAReg Version 1.1 - Das neue Stammdatenregister im EDM“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 09.03.2016 in Wien in Kooperation mit dem BMLFUW ein Seminar zum Thema „ZAReg Version 1.1 - Das neue Stammdatenregister im EDM“.

Mit ZAReg 1.1, der neuen Version des Stammdatenregisters des Elektronischen Datenmanagements (EDM), wurden wesentliche Neuerungen in der Darstellung und der Strukturierung von Anlagen zur Erfüllung der verschiedenen rechtlichen Anforderungen eingeführt. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der korrekten Erfassung komplexer Anlagen an einem Standort. Neben den bereichsspezifischen Sichtweisen zu Abfallwirtschaft, Verbrennung, Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft/Sonstiges, PRTR und IPPC, wird die Bedeutung der „Über- und Unterordnung“ von Anlagen sowie der „Zusammenfassung“ von Anlagen und die Kennzeichnung als „integraler Anlagenbestandteil“ bzw. „wird mit mobilen Anlagen betrieben“ im Detail erklärt. Anhand ausgewählter Beispiele wird der Ablauf der Anlagenerfassung sowie das sogenannte „Anlagenregelwerk“ erklärt.

Bei Interesse kann das Programm im Detail dieser Veranstaltung in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs „Deponie-Eingangskontrolle für Massenabfall- und Reststoffdeponien“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet von 07. bis 11.03.2016 in Linz-Asten den siebenten Ausbildungskurs „Deponie-Eingangskontrolle für Massenabfall- und Reststoffdeponien“.

Seitens des BMLFUW wird dieser Ausbildungskurs als geeignet angesehen, die erforderlichen Kenntnisse betreffend die Probenahmeplanung für Identitätskontrollen auf Massenabfall- und Reststoffdeponien gemäß der Deponieverordnung 2008 zu erwerben. Bei Interesse können das Programm und das Anmeldeformular in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Kurs „Grundlagen zum Energiemanagement“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet von 23. - 24.02.2016 in Wien den dritten ÖWAV-Kurs „Grundlagen zum Energiemanagement“.

Mit der Einführung und Aufrechterhaltung eines betrieblichen Energiemanagementsystems (EnMS) gemäß ISO 50001 werden die laufende Kontrolle und die kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauches im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sichergestellt. Ein derartiges System stellt somit ein wichtiges Instrument zur Mobilisierung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen dar.

Dieser Kurs bietet die Grundlagen zur Einführung eines Energiemanagements und zur Energieplanung im Betrieb.

In der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) kann bei Interesse das Programm dieses Kurses angefordert werden.

- **ÖWAV-Seminar „Empfehlungen für die Bewässerung“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 02.03.2016 in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Österreich das Seminar „Empfehlungen für die Bewässerung“ in Wien.

In Gebieten mit unzureichenden oder ungünstig verteilten Niederschlägen ist die Bewässerung ein wesentlicher Bestandteil einer effizienten Landbewirtschaftung. Dabei gilt es, die Ansprüche der Pflanzen in Bezug auf Wasser- und Nährstoffversorgung zu erfüllen, um ausreichend hohe und stabile Erträge als Basis für die

Nahrungsmittelproduktion zu erzielen. Gleichzeitig werden an die Nahrungsmittel hohe Qualitätsanforderungen gestellt. Darüber hinaus müssen die Ressourcen Wasser und Boden geschützt und langfristig gesichert werden.

Dieses Seminar soll helfen, die eingangs erwähnten Herausforderungen in der Praxis besser annehmen und meistern zu können. Die Vorträge spannen den Bogen von qualitativen Anforderungen an Bewässerungswasser über quantitative Aspekte der Bewässerung bis hin zu technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zur Genehmigung von Bewässerungsanlagen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-/TU-Wien-Abwasserseminar: Neues aus der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 23. und 24.02.2016 in Kooperation mit der Technischen Universität Wien ein Seminar zum Thema „Neues aus der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik“ in Wien.

Das diesjährige Februarseminar der TU Wien widmet sich aktuellen Trends und Entwicklungen im Bereich der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Fragestellungen der Modellierung als integralem Bestandteil der Kläranlagenplanung. Der Einsatz von moderner MSR-Technik stellt einen zentralen Aspekt für Betrieb und Optimierung von Anlagen der Siedlungswasserwirtschaft dar und unterliegt raschen Innovationszyklen. Das Seminar fasst den aktuellen Stand von Themen um den Bereich der MSR-Technik auf Abwasserreinigungsanlagen zusammen. Schwerpunkte bilden einerseits Grundlagenvorträge über den Einsatz moderner MSR-Technik, Aspekte des Datenmanagements und Datensicherheit. Wesentliches Ziel ist die Schaffung einer Diskussionsbasis rund um die Automatisierung im Bereich der Abwasserreinigung und Wasserverordnung. Neben den grundlegenden Vorträgen werden die genannten Themenbereiche in einer Vielzahl angewandter Fallstudien vorgestellt. Außerdem wird sowohl im Rahmen eines Herstellerforums als auch in einem speziellen Vortragsblock auf neue Trends im Bereich der Messtechnik eingegangen.

Für nähere Informationen zu diesem Seminar kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm angefordert werden.

- **Österreichische Abfallwirtschaftstagung**

Die Österreichische Abfallwirtschaftstagung, das Branchentreffen der österreichischen Abfallwirtschaft, findet 2016 in Kooperation mit dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich und der MA 48 von 11. - 13.05.2016 in Wien statt.

Im Zuge der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung 2016 werden weiterführende Überlegungen der EU-Kommission zu einer Null-Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft in Europa zur Diskussion gestellt und die damit im Zusammenhang stehende erweiterte Produzentenverantwortung und Ressourcenschonung in der Abfallwirtschaft thematisiert. Des Weiteren sollen Fragen zur ökologischen Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung thematisiert und Ideen einer modernen BürgerInnenkommunikation vorgestellt werden.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs „Mechanische Aufbereitung und thermische Behandlung von Abfällen“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet unter der Leitung von DI Franz Neubacher den siebenten Ausbildungskurs „Mechanische Aufbereitung und thermische Behandlung von Abfällen“ von 07. - 11.03.2016 in Nussdorf am Attersee.

Zielsetzung des Kurses ist die Vermittlung der verfahrenstechnischen Zusammenhänge in den komplexen Bereichen der mechanischen Abfallaufbereitung sowie der thermischen Behandlung und Verwertung von Abfällen und Ersatzbrennstoffen mit starker Bezugnahme auf Probleme in der Praxis, Erläuterungen zum Stand der Technik bzw. den Anforderungen an „Beste verfügbare Technologien“.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) kann Programm inkl. Anmeldeformular dieses Kurses angefordert werden.

▪ ÖWAV-Seminar „Vergaberecht für die Praxis“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 10.03.2016 in Wien unter der Leitung von Rechtsanwalt MMag. Dr. Claus Casati in Kooperation mit dem BMLFUW, dem VÖEB, dem Österreichischen Gemeindebund und dem Städtebund ein Seminar zum Thema „Vergaberecht für die Praxis“.

Die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen, denen die Siedlungswasserwirtschaft und Abfallwirtschaft ausgesetzt sind, ändern sich laufend. Spätestens im April 2016 ist das bereits in Kraft getretene Vergaberichtlinienpaket in österreichisches Recht umzusetzen. Dazu liegt bereits der Entwurf einer kleinen BVergG-Novelle vor und soll eine große BVergG-Novelle auf den Fuß folgen. Hinzu kommen neue unionsrechtliche Vorgaben, insbesondere die Standardformularverordnung, welche im Zuge der Eignungsprüfung zu beachten sein wird.

Flankierend zu beachten sind derzeit Neuerungen in den Vertragsnormen, den Förderrichtlinien der Siedlungswasserwirtschaft und berücksichtigende Energieeinsparungspotenziale im Zusammenhang mit dem Energieeffizienzgesetz. Bewährterweise tragen PraktikerInnen die neusten Erkenntnisse aus dem Bereich Vergaberecht unter Berücksichtigung der genannten Neuerungen und aktueller Praxisbeispiele aus der Wasser-, Energie- und Abfallwirtschaft vor.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm im Detail angefordert werden.

▪ Rohstoffakademie - Seminarprogramm Frühjahr 2016

Die Rohstoffakademie der Montanuniversität Leoben bietet im Frühjahr 2016 folgende Seminare an:

Produkt - „bergbaulicher Abfall“ - Abfall
Lager - Zwischenlager - Bergbauhalden als Bergbauanlagen - „Bergbauabfallbehandlungsanlagen“, die Unterscheidung der Begrifflichkeiten aus Sicht des Mineralrohstoffgesetzes und aus Sicht des Abfallwirtschaftsgesetzes, die unterschiedlichen Deponie- und Anlagentypen, Umgang mit dem Altlastensanierungsbeitrag.
Termin: 18. - 19.02.2016, Montanuniversität Leoben
Gewinnungsbetriebsplan und Tagbauarbeitenverordnung im obertägigen Bergbau
Rechtliche Grundlagen, Genehmigungskriterien in den betroffenen Rechtsmaterien, Anforderungsprofil aus Sicht der befassten Behörden, Ausgestaltungserfordernisse für die Projektanten, Planungssicherheit für den Betreiber.
Termin: 17. - 18.03.2016, Montanuniversität Leoben
Laden und Fördern im Tagebau
Radlager versus Hydraulikbagger, LHD - Technik versus SLKW, Einsatz von Stetigförderern. Organisatorische, räumliche und sonstige Einsatzbeschränkungen, Anforderungen an die betriebliche Infrastruktur, Auslegung von Rampensystemen.
Termin: 12. - 13.05.2016, Montanuniversität Leoben

Nähere Informationen und Anmeldungen: www.rohstoffakademie.com